

Pressemitteilung

20. April 2024



DEMOKRATESCH
PARTEI

**„Europa. Stäerken, wat eis schützt.“ :
DP setzt sich im Europawahlkampf für eine
wirksame Stärkung der Europäischen Union
ein**

2A, rue des Capucins
L-1313 Luxembourg

Tel. : 22 10 21
Fax : 22 10 13

secretariat@dp.lu
www.dp.lu

Luxemburg-Stadt, 20.04.2024 – Der diesjährige Kongress der Demokratesch Partei (DP) stand ganz im Zeichen der Wahlen zum Europäischen Parlament am 9. Juni. Die Partei präsentierte die Eckpunkte ihres klar pro-europäischen Wahlprogrammes und stellte die sechs Kandidatinnen und Kandidaten ihrer Liste vor. Gut 300 Mitglieder kamen am Vormittag im Centre Culturel „An der Eech“ in Leudelingen zusammen.

In unsicheren Zeiten, die geprägt sind von geopolitischen Risiken, den Folgen des Klimawandels und großen gesellschaftlichen Umbrüchen, spricht sich die DP deutlich für eine Stärkung der Europäischen Union aus. *„Mir kënnen dës grouss Erausfuerderungen nëmmen da meeschteren, wa mir d'Problemer an Europa zesummen upaken! Dofir brauche mir eng Europäesch Unioun, déi selbstbewosst, widderstandsfäeg a virun allem handlungsfäeg ass.“*, so Charles Goerens, Co-Spitzenkandidat der DP im Europawahlkampf. Die Partei fordert daher eine deutliche Stärkung der gemeinsamen Außen-, Sicherheits- und Verteidigungspolitik der EU – von der zuverlässigen Unterstützung der Ukraine über den Ausbau der europäischen Wehrfähigkeit bis hin zu einem wirksamen Schutz vor Cyberattacken. Goerens betonte, wie wichtig es in diesem Zusammenhang sei, auch die gemeinsamen Werte Europas nachhaltig zu verteidigen und die europäische Vertiefung voranzutreiben.

Gleichzeitig setzt die DP in ihrem Programm einen deutlichen Schwerpunkt in der europäischen Wirtschafts- und Sozialpolitik, um den gesellschaftlichen Wohlstand und die soziale Absicherung der Menschen langfristig zu garantieren: *„Europa bedeit fir mech Fräiheet, Fridden, Sécherheet, Stabilitéit, Wäerter. Ma dobäi geet et ëmmer ëm eent: ëm eis Mënschen! Mir brauche staark Mënschen, fir d'Zukunft*

vun Europa ze sécheren“, so Co-Spitzenkandidatin Amela Skenderović. Um dies auch langfristig zu gewährleisten, setzt sich die DP für eine bedarfsgerechte Sozialpolitik und eine wettbewerbsfähige Wirtschaft ein, die den Standort Europa nachhaltig stärkt.

Xavier Bettel, Vize-Premier und Außenminister Luxemburgs, betonte mit Blick auf die Europawahlen : „Op ville Plazen an Europa sinn déi rietsextrem Parteien am Opschwong. Hu mer vergiess, wat den Extremismus an der Vergaangenheet mat sech bruecht huet? Ech soen iech op alle Fall, datt d’DP net mat Leit schaffe wäert, déi eis Gesellschaft deelen, déi Leit stigmatiséieren. Net mat eis, an ech sinn houfreg dorobber, datt mir do eng kloer Positioun hunn.“

Die DP stellt ihren Wahlkampf unter das Motto „Europa. Stärken, wat eis schützt.“ Neben den beiden Spitzenkandidaten Charles Goerens und Amela Skenderović bewerben sich die Kulturmanagerin Nancy Braun, die Juristin Jana Degrott, der Marketingmanager Christos Floros und der Chamber-Deputierte Gusty Graas um ein Mandat im Europäischen Parlament.

Parteipräsident Lex Delles nutzte den Kongress, um auch den Beitrag der DP in der neuen luxemburgischen Regierung zu erläutern: *„D’Demokratesch Partei an der Regierung ass de Garant fir eng pragmatesch a léisungsorientéiert Politik. D’DP wäert an dëser Legislatur dofir suergen, dass mir déi grouss Ëmwälzungen, an deene mir matten dra sinn, net nëmme wäerte meeschteren, mee och dofir suergen, dass si sozial gerecht an inklusiv sinn.“* Mit Blick auf die aktuelle Klima- und Energiepolitik stellte er klar: *„Fir d’DP ass d’Bekämpfe vum Klimawandel an d’Virundreiwe vun der Energietransitioun kee Choix, mee eng Noutwennegkeet. A mir sinn dervun iwwerzeegt, dass een d’Bierger méi aktiv an de Kampf géint de Klimawandel muss mat abannen. Amplaz op Verbueter ze setzen, wäerte mir weider dru schaffen, d’Energietransitioun fir jiddereen attraktiv ze maachen.“*

Das Europawahlprogramm der DP ist ab Sonntag, den 21. April 2024, 14 Uhr, auf www.dp.lu in den Sprachen Luxemburgisch, Französisch, Deutsch, Englisch und Portugiesisch abrufbar.